

Aufbautraining

Zielgruppe

Menschen mit einer psychischen und/oder körperlichen Beeinträchtigung, die eine berufliche (Re-)Integration anstreben.

Ziele

- Steigern der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Steigern der Präsenzzeit auf 6 – 8 Stunden pro Tag
- Erreichen einer Leistungsfähigkeit von 50% eines vollen Pensums
- Planen weiterer Schritte zur beruflichen Integration

Dauer

6 Monate, individuelle Verlängerung bis zu einem Jahr möglich

Inhalt

Das Aufbautraining wird in Form einer regelmässigen Tagesstruktur geführt und ist modular aufgebaut. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch unsere Fachpersonen auf der jeweiligen Abteilung und eine interne Bezugsperson begleitet in

- Gesprächs- und Kooperationstraining
- Auseinandersetzung mit individuellen Ressourcen und Fähigkeiten
- Einüben von Lern- und Arbeitsstrategien
- Unterstützung bei der Stellensuche
- Praktika im wirtschaftsnahen Umfeld

Unsere Module werden laufend überprüft und den aktuellen Anforderungen in der Arbeitswelt angepasst. Änderungen sind deshalb jederzeit möglich.

Die Resultate des Aufbautrainings werden in einem Bericht festgehalten und in einem Gespräch mit der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer und dem Auftraggeber besprochen. Gemeinsam wird über weiterführende Massnahmen entschieden.

Anforderungen an die Durchführung

- Orientierung an der oberen Leistungsgrenze der versicherten Person
- Präsenzfähigkeit von mindestens 4 Stunden pro Tag
- Potential zur Steigerung der Präsenzzeit ist vorhanden
- Keine zeitintensiven medizinischen Massnahmen während des Aufbautrainings
- Bereitschaft zum Praktikum bei einem externen Arbeitgeber
- Anmeldung durch die IV-Stelle oder andere Auftraggeber

» Informationsblatt für Teilnehmende der IV